

Rolf Hochhuth und die Reflexion der Nazi-Vergangenheit in Deutschland

Rolf Hochhuth (* 1. April 1931) – Schriftsteller, Dramatiker

Der Stellvertreter (1963)

- Rolle des Papstes und Vatikans in dem zweiten Weltkrieg, Nichttätigkeit gegenüber Holocaust in Deutschland.
- Reale Personen – Papst Pius XII., SS-Obersturmführer Kurt Gerstein
- Zwei Männern gewidmet – polnischem KZ-Häftling Maximilian Kolbe und deutschem Priester Bernhard Lichtenberg

GERSTEIN: (...) Der Vatikan muß helfen, Exzellenz!

*Nur er allein
kann hier noch helfen, helfen Sie!*

NUNTIUS (empört, da er ratlos ist):

*Was kommen Sie zu mir? Sie tragen
doch selbst die Uniform der Mörder!
Ich sage Ihnen doch, ich bin nich zuständig.*

GERSTEIN (schreit): Zuständig! Sie vertreten in Berlin den

*- den Stellvertreter Christi und –
verschließen Ihre Augen vor dem Entsetzlichen
- was je der Mensch dem Menschen angetan hat.
Sie schweigen, während stündlich . . .*

- Debatte über die Rolle der Kirche in dem zweiten Weltkrieg, Kritik an dem Werk von der katholischen Kirche; internationale Resonanz
- Verfilmung – Amen (2002) <https://www.youtube.com/watch?v=qoHMm5vctIM>

Fall Filbinger (70er Jahren)

- Hans Filbinger war seit dem Jahre 1966 Ministerpräsident des Bundeslandes Baden-Württemberg, in dem zweiten Weltkrieg als Richter bei der deutschen Marine tätig.

„Ist doch der amtierende Ministerpräsident dieses Landes, der sogar noch in britischer Gefangenschaft nach Hitlers Tod einen deutschen Matrosen mit Nazi-Gesetzen verfolgt hat, ein so furchtbarer Jurist gewesen, daß man vermuten muß – denn die Marinerichter waren schlauer als die von Heer und Luftwaffe, sie vernichteten bei Kriegsende die Akten -, er ist auf freiem Fuß nur dank des Schweigens derer, die ihn kannten.“

- Filbinger wollte sich Verteidigen und hatte Hochhuth eingeklagt, teilweise erfolgreich
- von der Streit zwischen Hochhuth – Filbinger und Zeitverlag wurde zur Medien-Affäre

Weitere Werke – *Die Soldaten* (über den Bombenkrieg gegen Deutschland), Komödie *Inselkomödie* (ursprünglicher Titel: „Lysistrate und die NATO“)

Andere Kontroversen – Freundschaft mit David Irving

- Reaktion auf Günter Grass – Ablehnung des Gedichts „Was gesagt werden muss“
„Ich weigere mich, zwischen Antisemiten zu sitzen.“

Quellen (Auswahl)

Rolf Hochhuth: *Der Stellvertreter. Ein christliches Trauerspiel.* Rowohlt, Reinbek 1963.

Otto F. Riewoldt: "Nimm ein Brechmittel, du, der du dies liesest" Die katholische Reaktion auf Hochhuths "Stellvertreter". *Text + Kritik.* Heft 58, April 1978

Reinhard Hoffmeister (Hrsg.): *Rolf Hochhuth. Dokumente zur politischen Wirkung.* München 1980.

Franz Neubauer, Das öffentliche Fehlurteil. Der Fall Filbinger als ein Fall der Meinungsmacher (Regensburg: Roderer, 1990)